

Bezirksamtsvorlage Nr. 1234

zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem 15.09.2020

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 2427/V, Beschluss vom 20.08.2020 betrifft:

Mittes Rathaus der Zukunft ist aus Holz

2. Berichtersteller/in:

Bezirksstadtrat Gothe

3. Beschlussentwurf:

I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme – betrifft „**Mittes Rathaus der Zukunft ist aus Holz**“ als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.

II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird die Abteilung Stadtentwicklung, Soziales und Gesundheit beauftragt.

III. Veröffentlichung: ja

IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen nein:

- a) Personalrat:
- b) Frauenvertretung:
- c) Schwerbehindertenvertretung:
- d) Jugend- und Auszubildendenvertretung:

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

Keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

Keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

Keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

Keine

9. Mitzeichnung(en):

Keine

Bezirksstadtrat Gothe

Vorlage -zur Kenntnisnahme-
über
Mittes Rathaus der Zukunft ist aus Holz

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 20.08.2020 folgendes Ersuchen an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 2427/V)

Das Bezirksamt wird ersucht, das zukünftige Rathaus für den Bezirk Mitte als Rathaus der Zukunft zu planen. Bei der Konzepterarbeitung sind Vorbilder anderer, mit Berlin vergleichbarer Städte, zu berücksichtigen.

Gemeinsam mit der BVV Mitte von Berlin, dem Personalrat der Bezirksverwaltung und der Bürger*innenschaft ist ein Dialog zur Beantwortung der Frage zu initiieren: Was ist ein Rathaus der Zukunft?

Für eine bestmögliche Öko-Bilanz des Neubaus soll der Rathausneubau mit dem höchstmöglichen Anteil von nachwachsenden Rohstoffen, insbesondere Holz, gebaut werden. Bei den darüber hinaus nötigen Rohstoffen soll verstärkt darauf geachtet werden, dass sie aus recyceltem Material sind.

Das Bezirksamt hat am 09.2020 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Das Bezirksamt wird den Wunsch zur Holzbauweise in den Wettbewerb zum Rathaus nachdrücklich hineingeben.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V. mit § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben: Keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen: Keine

Berlin, den 09.2020

Bezirksbürgermeister von Dassel

Bezirksstadtrat Gothe